

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserem III. DZFT-Symposium „Vorgeburtliche invasive und nicht invasive Therapie des Feten – Möglichkeiten & Grenzen 2014“ einladen. Auf Grund der großen Chancen für vorgeburtlich erkrankte Kinder wird das Thema mit großem Interesse von betroffenen Schwangeren, Selbsthilfegruppen, Pränatalmediziner, Kinderärzten, Neurochirurgen, Kinderchirurgen sowie Hebammen und Mitarbeitern der Krankenpflege und -gymnastik aufgenommen. Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir Ihnen einen umfassenden Überblick über ein Spektrum vorgeburtlich therapierbarer Erkrankungen geben. Neben Informationen zu ihrer Entstehung, diskutieren wir mit Ihnen die Möglichkeiten der pränatalen Diagnostik und stellen Ihnen ihre vorgeburtliche Therapieoptionen vor. Hierzu haben wir national und international bekannte Spezialisten gewonnen, welche Ihnen in den Vortragspausen gerne bei fachlichen Fragen zur Verfügung stehen.

Unser Ziel ist es, Ihnen im Rahmen dieser Veranstaltung die Vielfalt an vorgeburtlichen Behandlungsmethoden für ungeborene Kinder aufzuzeigen – nicht zuletzt, um durch verbesserte Aufklärung im Anschluss an die Diagnosestellung eine therapeutische Alternative zum Schwangerschaftsabbruch anbieten zu können.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und einen spannenden, lehrreichen Tag, Ihre

  
 Thomas Kohl    Roland Axt-Fliedner    Rüdiger Stressig

**Vorgeburtliche invasive und nicht invasive Therapie des Feten – Möglichkeiten & Grenzen 2014**

**Termin**  
 28. März 2014

**Veranstaltungsort**  
 Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität  
 Ludwigstraße 23  
 35390 Gießen

**Organisation/Ansprechpartner**  
 Frau Liane Enzensberger

**Veranstalter und wissenschaftliche Leitung**  
**Prof. Dr. med. Thomas Kohl**  
 +49 (0) 175-597 1213  
 info@dzft.de | www.dzft.de

**Prof. Dr. med. Roland Axt-Fliedner**  
 +49-641-985 45170  
 roland.axt-fliedner@gyn.med.uni-giessen.de

**Dr. med. Rüdiger Stressig**  
 +49-221-977 6055  
 stressig@praenatal.de | www.praenatal.de

**Teilnahmegebühr Ärzte:**  
 Anmeldung 160,- Euro  
 Tageskasse 190,- Euro

**Teilnahmegebühr Hebammen & Pflegepersonal:**  
 Anmeldung 50,- Euro  
 Tageskasse 80,- Euro

(jeweils inkl. 19% MwSt.)

**Teilnahmegebühr Studenten / Schüler:** 30,- Euro

Hinweis: In der Gebühr ist ein Catering enthalten

Anmeldung unter: [www.praenatalurse.de](http://www.praenatalurse.de)

**Anmeldung**

Die Anzahl für die Veranstaltung ist auf 100 Teilnehmer begrenzt.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Ihre Anmeldung erst nach Zahlungseingang der vollständigen Teilnahmegebühr gültig wird. Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung über Ihre erfolgreiche Reservierung.

Ist die vorgesehene Teilnehmerzahl erreicht, benachrichtigen wir Sie. Es besteht dann die Möglichkeit, Sie auf eine Warteliste aufzunehmen.

Detaillierte Informationen zum Veranstaltungsort, Veranstaltungsprogramm und Anfahrtsmöglichkeit finden Sie auch auf unserer Homepage [www.praenatalurse.de](http://www.praenatalurse.de)

**Bankverbindung:**

Volksbank Mittelhessen eG  
 BLZ 513 900 00  
 Konto-Nr. 489 21 515  
 Verwendungszweck: Fetale Therapie – Symposium

**Stornierung**

Bis 28 Tage vor Beginn der Fortbildung ist eine Stornierung in schriftlicher Form kostenfrei. Bei einer Stornierung bis 14 Tage vor Beginn fällt eine Stornogebühr in Höhe von 50 % des Symposiumspreises an.

Bei noch späterer Absage oder Nichterscheinen muss leider der volle Preis der Fortbildung erhoben werden. Ausschlaggebend für eine eventuell anfallende Stornogebühr ist der Eingang der Stornierung beim Veranstalter.

Bei Symposiumsabsagen durch den Veranstalter aus organisatorischen oder sonstigen Gründen wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Jeder weitere Anspruch ist ausgeschlossen.

CME-Punkte sind beantragt, die Veranstaltung wird von der Frauenärztlichen Bundesakademie (FBA) empfohlen.

28. März 2014

**Vorgeburtliche invasive und nicht-invasive Therapie des Feten – Möglichkeiten & Grenzen 2014**

Universitäts-Hauptgebäude  
 Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
 Rudolf-Buchheim Str. 7 | 35392 Gießen



Veranstalter:  
 Deutsches Zentrum für Fetalchirurgie & minimal-invasive Therapie (DZFT) Abteilung für Pränatalmedizin und gynäkologische Sonographie Gießen und Marburg  
 Justus Liebig Universität Gießen und UKGM  
 prae natal Köln

In Zusammenarbeit mit  
**DEGUM, DGGG und BvF**

Zertifiziert von  
 DEGUM, ÄK Hessen

Empfohlen von FBA

## Programm Freitag 28.03.2014

9:00 h	Begrüßung und Programmeinführung T. Kohl, R. Axt-Fliedner, R. Stressig
9:10-10:00	Fetale Infektion, transplazentare Therapie des Feten
9:10-9:35	CMV Infektion in der Schwangerschaft – Aktuelle Daten zur Diagnostik und Therapie M. Meyer-Wittkopf
9:35-10:00	Diagnostik & Therapie fetaler Herzrhythmusstörungen U. Gembruch
10:00-11:15	Komplikationen von monochorialen Zwillingsschwangerschaften, Therapie bei fetalen und plazentaren Tumoren
10:00-10:15	TTTS: Fetoskopische Therapie Patientenauswahl, Operationstechnik F. Bahlmann
10:15-10:30	TTTS. Outcome und neurologisches Follow up L. Lewi
10:30-10:45	TAPS Prevalence, management and outcome L. Lewi
10:45-11:00	TTTS - Prediction of survival from fetal cardiac function J. Ritgen
11:00-11:15	TRAP, SCT und andere Tumore C. Berg
11:15-11:45	Kaffeepause
11:45-13:15	Fetale Echokardiographie
11:45-12:05	Pränatale Therapie bei kritischen Semilunarklappenstenosen und verschlossenem Foramen ovale T. Kohl
12:05-12:25	Fetal cardiac catheterization using a percutaneous transhepatic access technique: preliminary experience in a lamb model D. Schranz
12:25-12:40	Potential of high intensity focused ultrasound in fetal cardiac interventions R. Axt-Fliedner
12:40-13:00	Materno-fetale Hyperoxygenierung bei fetaler kardiovaskulärer Hypoplasie T. Kohl

## Programm Freitag 28.03.2014

13:00-13:15	Neue Techniken in der fetalen Echokardiographie: 2D/3D Speckle Tracking C. Enzensberger
13:15-14:15	Mittagspause
14:15-15:45	LUTO und Spina bifida – Diagnose und fetale Therapie
14:15-14:40	Lower urinary tract obstruction (LUTO) – Diagnosis, indicators of renal function, interventions and results R.K. Morries
14:40-15:05	Open fetal surgery for spina bifida – Surgical techniques and outcome J. Degenhardt
15:05-15:30	Fetoskopische Fetalchirurgie bei Spina bifida – Operationsmethode und Ergebnisse T. Kohl
15:30-15:45	Spina bifida: Follow up nach fetoskopischer Fetalchirurgie B. Neubauer
15:45-16:15	Kaffeepause
16:15-17:40	Zwerchfellhernie und andere thorakale Anomalien
16:15-16:40	Fetoscopic fetal surgery in diaphragmatic hernia- Diagnosis, patient selection, intervention and TOTAL-Trial T. van Mieghem
16:40-16:55	Prognosekriterien zur vorgeburtlichen Therapie bei Ungeborenen mit Zwerchfellhernie R. Stressig
16:55-17:20	Minimally invasive fetal therapy for hydropic lung masses using different approaches T. Kohl
17:20-17:40	Zwerchfellhernie: Kurzzeitoutcome und follow up T. Schaible
Im Anschluß:	The Development of Fetal Surgery – My personal perspective M. Harrison
	Diskussion & Verabschiedung

## Referenten

<b>Prof. Dr. B. Arabin</b> Abteilung für Pränatalmedizin Universitäts-Frauenklinik, UKGM Philips-Universität Marburg
<b>Prof. Dr. R. Axt-Fliedner</b> Abteilung für Pränatalmedizin Universitäts-Frauenklinik, UKGM Justus Liebig Universität Gießen
<b>Prof. Dr. F. Bahlmann</b> Frauenklinik Bürgerhospital Frankfurt/Main
<b>Prof. Dr. Ch. Berg</b> Abteilung für Geburtshilfe und Pränatale Medizin Zentrum für Geburtshilfe und Frauenheilkunde Universitätsklinik Bonn
<b>Prof. Dr. J. Bohosiewicz</b> Paediatric Surgery and Urology Department in Katowice, Medical University of Silesia in Katowice, Poland
<b>Dr. H. Ehrhardt</b> Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin Universitäts-Kinderklinik, UKGM, Justus-Liebig-Universität Gießen
<b>Dr. C. Enzensberger</b> Abteilung für Pränatalmedizin Universitäts-Frauenklinik, UKGM Philips Universität Marburg
<b>Prof. Dr. U. Gembruch</b> Abteilung für Geburtshilfe und Pränatale Medizin Zentrum für Geburtshilfe und Frauenheilkunde Universitätsklinik Bonn
<b>Prof. Dr. M. Harrison</b> Director Emeritus, Fetal Treatment Center Professor of Surgery & Pediatrics UCSF Fetal Treatment Center
<b>Prof. Dr. G. Klaus</b> Abteilung für Kinderneurologie Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Philips-Universität Marburg
<b>Prof. Dr. T. Kohl</b> Deutsches Zentrum für Fetalchirurgie & minimal-invasive Therapie (DZFT), Universitäts-Klinikum Gießen, UKGM

## Referenten

<b>Prof. Dr. L. Lewi</b> Division of Woman Department of Woman and Child University Hospitals Leuven
<b>Prof. Dr. M. Meyer-Wittkopf</b> Abteilung für Pränataldiagnostik Frauenklinik Matthias Spital Rheine
<b>Dr. R.K. Morries</b> Clinical Lecture in Fetal Medicine School of Clinical and Experimental Medicine University of Birmingham
<b>Prof. Dr. C. Neubauer</b> Abteilung für Neuropädiatrie Universitäts-Frauenklinik, UKGM Justus Liebig Universität Gießen
<b>Dr. J. Ritgen</b> Pränatalmedizin und Genetik, Köln
<b>Dr. Th. Schaible</b> Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Fakultät für Klinische Medizin Universitätsklinikum Mannheim
<b>Prof. Dr. D. Schranz</b> Abteilung für Kinderkardiologie Universitäts-Kinderklinik, UKGM Hessisches Kinderherzzentrum Gießen-Frankfurt
<b>Dr. R. Stressig</b> Pränatalmedizin und Genetik, Köln
<b>Prim. Univ. Doz. Dr. G. Tulzer</b> Abteilung für Kinderkardiologie LFKK Linz
<b>Prof. Dr. E. Uhl</b> Klinik für Neurochirurgie Universitäts-Klinikum Gießen, UKGM Justus-Liebig Universität Gießen
<b>Prof. Dr. T. van Mieghem</b> Division of Woman Department of Woman and Child University Hospitals Leuven